

Die wertvollsten deutschen Münzen: Sachsen 3 Mark 1917 Friedrich der Weise

<https://www.primus-muenzen.com/blog/965-die-wertvollsten-deutschen-muenzen-sachsen-3-mark-1917-friedrich-der-weise/>

Historische Münzen gehören zu den interessantesten und werthaltigsten Sammelobjekten. Seit Generationen lassen sich Menschen jeden Alters vom Wertpotential der Raritäten und der Geschichte hinter den Original-Münzen faszinieren. Besonders begehrt – und nicht nur hierzulande - sind deutsche Münzraritäten. Wir möchten Ihnen im Laufe der Zeit gerne die wertvollsten deutschen Münzen vorstellen.

Deutsches Kaiserreich Königreich Sachsen 3 Mark 1917 „Zum 400jährigen Reformationsjubiläum“



Sachsen 3 Mark 1917 Friedrich der Weise

Die 3 Mark Sachsen 1917 wurde zum 400jährigen Reformationsjubiläum ausgegeben, auf der Münze ist **Friedrich der Weise** abgebildet. Weswegen die wertvolle Münze meist „Sachsen 3 Mark 1917 Friedrich der Weise“ genannt wird.

Vorbild für die Münze war ein Schautaler Friedrich des Weisen von 1522, der nach einem Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren gestaltet worden war.

Friedrich der Weise (*17. Januar 1463, †5 Mai 1525), Kurfürst und Herzog von Sachsen, war der Gründer der Universität Wittenberg und Beschützer Martin Luthers.

Es handelt sich um die **letzte Silbermünze** des Königreiches Sachsen*. **Nur 100 Exemplare wurden geprägt**. Die Hälfte davon soll wieder eingeschmolzen worden sein**. Im Oktober 2016 erzielte ein Exemplar ein Auktionsergebnis von über 141.000 Euro, es handelt sich hier um eine der wertvollsten Münzen Deutschlands (Quelle Gorny & Mosch, Gießen, [Highlights der Auktionen 2016](#), Auktion 240 - 242, 10.-14. Oktober 2016).

Sowohl hinsichtlich des Motivs als auch der Auflage war die Münze vom Königreich Sachsen anders geplant gewesen: Sachsen hätte zum 400. Jahrestag der Reformation gerne eine Gedenkmünze mit einem **Luther-Portrait** geprägt. Dies wurde aber nicht genehmigt, sowohl das Reichsschatzamt als auch der Bundesrat lehnten die Idee ab. Zudem sollten 330.000 Exemplare der 3 Mark geprägt werden. Aufgrund der Verhältnisse auf dem Silbermarkt im Jahr 1917 kam es aber nur zur Ausprägung von 100 Exemplaren.



Wertseite der Sachsen 3 Mark 1917 Friedrich der Weise

Numismatische Daten:

Epoche: Deutsches Reich (Kaiserreich)

Ausgabeland: Königreich Sachsen

Prägeanlass: Zum 400jährigen Reformationsjubiläum

Nominal: 3 Mark

Prägejahr: 1917

Metall: Silber (900/1000)

Gewicht: 16,667 Gramm

Durchmesser: 33 mm

Prägestätte: Muldenhütten (E)

Umschrift: EINE FESTE BVRG IST VNSER GOTT

Randschrift: GOTT MIT UNS

Auflage: 100 Münzen (davon 50% eingeschmolzen**)

Jaeger-Nummer: J. 141

*Letzter König Sachsens war *Friedrich August III.* (*25. Mai 1865, †18. Februar 1932). Er herrschte von Oktober 1904 bis November 1918. Am 13. November 1918 dankte er im Zuge der Revolution in Deutschland ab. Mit Friedrich August III. endete die seit 1089 kontinuierliche Herrschaftsausübung des Hauses Wettin in Sachsen. Als er im Februar 1932 verstirbt, wird sein Leichnam unter großer Teilnahme von über 500.000 Menschen in der Wettiner-Gruft der Katholischen Hofkirche in Dresden beigesetzt.

***Quelle:* Kurt Jaeger, „Die deutschen Münzen seit 1871 mit Prägezahlen und Bewertungen“, bearbeitet von Michael Kurt Sonntag, 24. Auflage, Regenstauf 2015, Seite 170